

11. Musikfestival steigt im Juni

Am 14.06.2014 findet zum 11. Mal das Algermissener Musikfestival auf dem Platz hinter dem Rathaus statt. Der Termin ist gut gewählt, denn es ist einer der wenigen Samstagstermine vor den Ferien, an dem kein Spiel der deutschen Nationalmannschaft stattfinden wird. Insofern brauchen wir eine solche Konkurrenz nicht fürchten.

Das Musikprogramm kann sich sehen lassen. Schon in den letzten Jahren war es uns immer wieder gelungen, tolle Künstler für unser Musikfestival zu gewinnen. Mit Joseph

Parsons steht in diesem Jahr erstmalig ein Neubürger aus Bledeln auf unserer Bühne, der wahrlich internationales Format hat. Der in den 60er Jahren in den USA geborene Künstler ist in Los Angeles, Louisiana, Boston und New

York ebenso zu Hause wie in Barcelona und anderen europäischen Metropolen. Mit 18 eigenen Alben kann er bereits heute auf eine außerordentliche produktive Schaffensphase zurückblicken. Seit einigen Monaten lebt er mit seiner Familie in Bledeln. Wir freuen uns darauf, dass wir ihn für unser Festival gewinnen konnten.

Aber damit nicht genug. Mit der hannoverschen Akustikband Spätlese konnte eine deutsch- und englisch-

sprachige Band engagiert werden, die neben gutem Gesang vor allem durch ihr 12-saitiges Gitarrenspiel zu gefallen weiß. Zuvor macht auch in diesem Jahr wieder Werner Preissner den Auftakt, der es sich nicht nehmen lassen wird, wieder zur Gitarre zu greifen.

Mit der Rock- und Soulband Digger Barnes konnte ein weiteres musikalisches Highlight gewonnen werden, das den Abend bereichern wird. Die als sechsköpfige Formation auftretende Band wird als Ankerband den Schwerpunkt des Abends bestreiten. Sie werden das Festival abrunden und bis 24 Uhr das Programm gestalten. Natürlich darf getanzt werden.

Wir alle freuen uns, wie in den Vorjahren, auf einen wunderschönen Sommerabend mit über 6 Stunden guter Musik. Für gutes Essen und Trinken, ob leckere Biere oder erfrischende Sommerweine, ist natürlich auch in diesem Jahr gesorgt. Bratwurst und Steaks kommen aus der Metzgerei des Alten Haus und die frischen Weine und der Prosecco kommen traditionell von Barrique aus Groß Lobke. Außerdem haben wir, wegen der großen Nachfrage im letzten Jahr, auch wieder leckere Fischbrötchen im Programm. Wir freuen uns auf viele Besucher und hoffen auch in diesem Jahr auf gutes Wetter.



Joseph Parsons:
Ein Neubledelner,
der begeistert



Auch in diesem Jahr erwarten wir ein tolles Fest

Die ELSTERNEWS sprach mit dem niedersächsischen SPD-Spitzenkandidaten zur Europawahl Bernd Lange

Werner Preissner im Gespräch mit Bernd Lange, der als SPD-Europaabgeordneter auch den Landkreis Hildesheim mit betreut.

EN: Bald ist es soweit, nach fünf Jahren wird am 25. Mai das Europäische Parlament neu gewählt. Wie betrifft uns Niedersachsen hier in Hildesheim die EU?

BL: Das Europäische Parlament ist die einzige direkt gewählte demokratische Vertretung aller Bürgerinnen und Bürger aus den 28 Mitgliedsstaaten. Niedersachsen liegt nicht nur geografisch in der Mitte der Europäischen Union, die meisten Entscheidungen für unser Zusammenleben in Niedersachsen werden heute in der EU getroffen.

EN: Zum Beispiel?

BL: Zum Beispiel kommt EU-weit Trinkwasserqualität aus den Wasserhähnen, für Handygebühren im Ausland gelten Obergrenzen, es gelten strenge Standards für Badegewässer, keine Tierversuche für Kosmetika; die Garantiezeit für elektronische Geräte wurde von 6 Monate auf 2 Jahre angehoben. Diese Beispiele zeigen, dass die Gesetzgebung der EU den Alltag maßgeblich bestimmt. Aber eben auch weit darüber hinaus. Im Zeitalter der Globalisierung kann ein einzelner Mitgliedstaat der EU in der Zusammenarbeit mit anderen nicht viel erreichen. Aber ein Europa, das rund 507 Millionen Einwohner hat – das hat auch international Gewicht.

EN: In den letzten Jahren ist Europa durch schwierige Zeiten gegangen. Wie stabil ist Europa?

BL: Europa steckt in einer Krise und viele Menschen scheinen das Vertrauen in Europa verloren zu haben. Dennoch: Die Europäische Union hat Menschen und Staaten zusammengebracht und ist eine stabile Friedensmacht. Die

EU steht für gemeinsame Grundwerte, ist gelebte Demokratie und gehört zu unserem Alltag. Natürlich ist Europa nicht alternativlos, doch angebliche Alternativen zurück zur Nationalstaatlichkeit und Abschottung, sind keine Wege, mit denen es den Menschen in Europa besser geht.

EN: Die Finanzkrise und die Diskussionen rund um den Euro sorgen häufig für Unsicherheit bei den Menschen. Wie beurteilst du die Situation?

BL: Es ist in unserem ureigensten Interesse in Niedersachsen, wenn die Eurozone und die EU stabil bleiben. Die Rückkehr zu nationalen Währungen würde bedeuten, dass die deutschen Exporte sich verteuern würden und durch Währungsschwankungen und einen gebrochenen Binnenmarkt unsicherer würden. Über 75% der niedersächsischen Exporte gehen in den EU-Binnenmarkt. Wenn in unseren Partnerländern in der EU keine Investitionen mehr möglich sind, können auch keine niedersächsischen Produkte gekauft werden. Das gefährdet unsere Arbeitsplätze. Und Solidarität ist notwendig. Wir vergessen häufig, dass Deutschland nach dem 2. Weltkrieg politische und auch finanzielle Solidarität von seinen europäischen Nachbarn erfahren hat. Die Gläubiger verzichteten 1953 auf einen Teil der Schuldenforderungen, darunter: Griechenland, Italien und Spanien.



Bernd Lange im Gespräch mit Werner Preissner

Zur Person

Bernd Lange ist in Varel, Landkreis Friesland aufgewachsen, er hat in Göttingen Politikwissenschaft und Theologie studiert. Mit seiner Familie wohnt er in Burgdorf in der Region Hannover

- Seit Juli 2009 (und von 1994 bis 2004) Mitglied des Europäischen Parlaments für die SPD Niedersachsen; im Europäischen Parlament handelspolitischer Sprecher der Europäischen Sozialdemokraten; Berichterstatter des Europäischen Parlaments für Industriepolitik und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie,
- Von 2004 bis 2009 Abteilungsleiter „Wirtschaft, Umwelt und Europa“ beim Deutschen Gewerkschaftsbund Niedersachsen
- Vor 1994 Schuldienst am Burgdorfer Gymnasium

Bernd Lange ist Spitzenkandidat der niedersächsischen SPD und steht auf Platz 5 der Bundesliste.

EN: Wie kann es für Europa weitergehen?

BL: Europa kann nur mit einer anderen Politik besser werden: Klare Regeln für den Kapitalmarkt, Stärkung der Arbeitnehmerrechte und Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. Wir brauchen Investitionen in nachhaltiges und qualitatives Wachstum statt Unsummen in die Rettung von Banken zu stecken. Für eine andere bessere Politik in Europa brauchen wir aber eine sozialdemokratische Mehrheit. Erstmals ziehen die europäischen Sozialdemokraten mit einem gemeinsamen Spitzenkandidaten in den Wahlkampf. Unser Kandidat ist Martin Schulz, der Präsident des Europäischen Parlaments. Wir wollen, dass er der neue EU-Kommissionspräsident, also EU-Regierungschef, wird. Dann kann er unser Programm für ein besseres Europa umsetzen.

EN: Was tut Bernd Lange, wenn er nicht als Europaabgeordneter in Brüssel, Straßburg oder Niedersachsen gefragt ist?

BL: Ich bin Oldtimerfan und fahre einen Hanomag 1,3 Liter Autobahn. Zu dem ein oder anderen Wahlkampftermin werde ich sicherlich auch mit dem Motorrad kommen. Ansonsten liebe ich alles rund ums Wasser.

Hohe Beteiligung bei Müllsammelaktion in Bledeln

Am 22.03.14 veranstaltete die SPD OV Bledeln seine traditionelle Müllsammelaktion. Bei gutem Wetter und mit über 20 Bledelner Bürgerinnen und Bürgern war dieses Jahr eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen. Nach Einteilung der Trupps wurde die Bledelner Feldmark vom Lühnder Rotten zum Hassel und vom Bledelner Rotten zu den Windrädern am Ingelner Meer in etlichen Müllsäcken von Unrat, Dreck und Müll befreit. Nach ca. drei Stunden gab es im Gemeinschaftsraum der Sporthalle zum Ausklang noch einen deftigen Erbseneintopf. Die SPD Bledeln sagt noch einmal auf diesem Wege herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer.

**wichtiger Termin
zum Vormerken:**

Algermissen feiert seinen 40. Geburtstag

Mit einem Fest für alle soll am 19.07.2014 der 40. Geburtstag der Gemeinde Algermissen auf dem Freizeitpark an der Alpe gefeiert werden. Viele freiwillige Helfer aus fast allen Algermissener Vereinen und Organisationen, den freiwilligen Feuerwehren, den im Rat vertretenen Parteien, kirchlichen Einrichtungen, der Landresidenz und vielen mehr sorgen für ein tolles Programm für Groß und Klein, sowie für ein ansprechendes Angebot an Speisen und Getränken. Höhepunkt wird am Abend eine Rocknacht sein. Verantwortlich ist dafür der Bledelner Kulturschaffende Lars Oppermann, der bereits heute eine große Auswahl unterschiedlicher Musikgruppen für die Veranstaltung gewinnen konnte. Damit auch alle mitmachen können, wird speziell ein Busshuttle zwischen den Dörfern eingesetzt. Also, dabei sein lohnt sich.

SPD Algermissen: Diskussion über Strukturreform hat begonnen

Im Mittelpunkt der diesjährigen Klausurtagung der SPD Algermissen, die im Dorfgemeinschaftshaus in Ummeln stattfand, standen zwei wichtige Themenkomplexe. Zum einen beschäftigte man sich mit aktuellen Themen aus der Gemeindepolitik, wie z.B. der Verlauf der SuedLink durch das Gebiet der Gemeinde Algermissen. (siehe unseren Beitrag in dieser Ausgabe) Zum anderen bildete eine Bewertung der SPD Strukturen in den Ortsvereinen und im Gemeindever-

band einen weiteren wichtigen Teil der Beratung. Ausgelöst von dieser Diskussion wurde eine breite und offene Beratung in den jeweiligen Ortsvereinen des Gemeindeverbands initiiert, die eine nachhaltige Verbesserung der zukünftigen Organisationsstrukturen der SPD zum Ziel haben soll. Es ist geplant die Ergebnisse dieser Beratung zum Ende des Jahres zusammen zu fassen und in einer Mitgliederversammlung abschließend zu behandeln.

SuedLink: Bledeln nicht einkesseln

Mit einem klaren JA zur Nord-Südtrasse zur Umsetzung der Energiewende, aber mit einem klaren NEIN zu den Umsetzungsplänen für den Verlauf der Trasse durch die Gemeinde Algermissen positionierte sich der SPD-Gemeindeverband Algermissen bei der öffentlichen Anhörung zur SUEdLink-Trasse am 01.04.2014 in der Halle 39 in Hildesheim. Die gern als Hauptschlagader der Energiewende bezeichnete Trassenführung hat, bezogen auf den Verlauf durch die Gemeinde Algermissen, einen großen Schönheitsfehler. Kern des Streits ist die nicht nachvollziehbare Verschwenkung des Trassenverlaufs quer über den Bledelner Osterberg aus Richtung Lühnde. Hier weicht die Trasse von seinem ursprünglichen Verlauf der A7 ab und kesselt Bledeln vollends durch vorhandene Stromtrassen und der Autobahn ein. Würde man sich weiterhin am Verlauf der A7 orientieren, dann würden

sich die Sorgen um die Zukunft der Ortschaft schnell verflüchtigen, ist man sich auch mit der neugegründeten Bledelner Bürgerinitiative einig.

„Wenn alle Stricke reißen, dann muss man auch die ungeliebte Erdverkabelung in Betracht ziehen“, formulieren die Algermissener Sozialdemokraten auch das aus ihrer Sicht „kleinere Übel, welches man im Zweifel in Kauf nehmen müsse. Die ist allemal sinnvoller, als an der von TenneT im Projekt SuedLink favorisierten Vorzugstrasse festzuhalten.“



Aufpassen, sonst wird's in Bledeln verdammt eng



Redaktion:

Cay-Peter Meyer, Jörn Holze,
Axel und Sabine Hennies, Werner Preissner
Verantwortlich i.S.d.P.: Werner Preissner

Sanierung der Landesstraße 411 in Groß Lobke

„In Bezug auf den Trassenverlauf zwischen Bledeln und Lühnde fällt mir die alte Weisheit ein: die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten ist eine Gerade – und kein Halbkreis! Menschenfreundlicher und günstiger ist es noch dazu.“

Bis bald, euer Bruno

Mit den Stimmen der Regierungsfractionen hat der Niedersächsische Landtag ein Sondervermögen auf den Weg gebracht, das vor allem für Erhaltung und Verbesserung der Landesstraßen genutzt werden soll. „Hier gibt es im ganzen Land großen Handlungsbedarf. Es war notwendig, dass sich die SPD-Fraktion dieses Thema besonders angenommen hat“, erklärt der Landtagsabgeordnete Markus Brinkmann.

Er freute sich, dass auch seine Region davon profitiert, denn die Strecke Sarstedt, Gödringen, Hotteln, Ingeln (Landesstraße 410) wird bekanntlich 2014 saniert. 2016 werden Erhaltungsmaßnahmen in Gr. Lobke (Landesstraße 411) stattfinden und in 2017 wird es einen Um- und Ausbau

der Ortsdurchfahrten Oedelum (Landesstraße 477) und Bettrum (Landesstraße 475) geben. „Ich habe mich beim niedersächsischen Verkehrsministerium in den vergangenen Monaten sehr stark für diese Maßnahmen eingesetzt“, erklärt der Landtagsabgeordnete Markus Brinkmann. Brinkmann weiter: „Der Zustand der niedersächsischen Landesstraßen hat in den letzten zehn Jahren stark gelitten. Dies ist vielerorts offensichtlich, vor allem Ortsdurchfahrten sind in einem miserablen Zustand. Aber auch die Brückenbauwerke, Radwege und die übrige Straßenin-



Sanierungsbedarf seit Jahren

frastruktur sind landesweit nicht in dem gewünschten Zustand. Es ist daher unser Ziel, die Substanz der Landesstraßen wieder auf eine gute Grundlage zu stellen, was die alte, schwarz-gelbe Landesregierung sträflich vernachlässigt hat. Vor diesem Hintergrund ist es ein schöner Erfolg, dass nun die Sanierung bzw. der Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrten in unserem Landkreis erfolgen kann.“ Die Maßnahme Ortsdurchfahrt Gr.

Lobke steht im Jahr 2016 an. Die Planungen sind im Gang. Wenn die endgültigen Daten feststehen, werden wir natürlich aktuell weiter informieren.

„Matjesessen der SPD im DGH in Ummeln“

Am Sonntag, den 18.05.2014, veranstaltet der SPD Gemeindeverband Algermissen sein diesjähriges Matjesessen im Dorfgemeinschaftshaus in Ummeln. Neben dem frischen Matjes, der mit Soße nach Hausfrauenart serviert wird, werden wahlweise Salzkartoffeln und Schwarzbrot und Butter gereicht. Zum Essen, dass in

Eigenregie gestaltet wird, werden sowohl diverse alkoholfreie und alkoholische Getränke angeboten. Dass dazu ein frisch



Matjes satt in Ummeln

gezapftes Bier bestens schmeckt, versteht sich von selbst. „Schließlich muss ein Fisch ja auch schwimmen.“ Als Gast erwarten wir die Hildesheimer SPD-Europaratskandidatin Cornelia Ott aus Giesen, die sich mit einem politischen Grußwort den Teilnehmern der Veranstaltung vorstellen wird.

Der Preis für das Essen beträgt pro Person 10,00 €, Kinder sind mit 5,00 € dabei. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in Lühnde über Jörn Holze, Tel. 314 370; in Bledeln über Dietmar Herbst, Tel. 2129; in Ummeln über Hans-Jürgen Espenhain, Tel. 1463 und in Algermissen über Werner Preissner, Tel 314225. Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung.

EON-Tochter Purena muss Wasserpreise senken

Laut Mitteilung des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums muss die EON-Tochter Purena, die in der Gemeinde Algermissen für die Trinkwasserversorgung zuständig ist, in den Tarifgebieten Bockenem, Helmstedt und Algermissen die Wasserpreise senken. Danach habe die Landeskartellbehörde das Unternehmen verpflichtet die Preise um 30 Cent pro Kubikmeter zu reduzieren und bis 2018 konstant zu halten. „Damit“, so die Behörde, „würde ein Durchschnittshaushalt mit 45 € pro Jahr entlastet“. Dieser Verpflichtung war eine turnusgemäße Untersuchung im Rahmen eines Preismissbrauchsverfahrens vorausgegangen.

SPD-Gemeindeverband im Internet:

Weitere Informationen über die Arbeit der SPD in Algermissen und andere aktuelle Themen, sowie Terminankündigungen findet man auch im Internet unter www.spd-algermissen.de